

Heimatverein bringt neue Flyer zu Bau- und Kunstwerken heraus



Foto: c-st

Vor St. Rochus (v.l.n-r-): Rita Hündgen, Irene von der Ruhr, Gerd-Dieter Helbig, Helmut Brall-Tuchel, Michael Franke, Günther Merckens, Theo Görtz.

Interessierte können sich nun über die Sankt Rochuskapelle, das Grabmal des Ritterpilgers in Lövenich und die Kapelle Sankt Josef Berverath informieren.

VON CAROLIN STRECKMANN

ERKELENZ | | (c-st) Auch die Arbeit des Heimatvereins der Erklenzer Lande wurde von der Corona-Pandemie ausgebremst. Untätig waren die Mitglieder dennoch nicht. Der Verein hat weiter an seinem Informationsangebot für interessierte Erkelenzer gearbeitet und neue Flyer in einer Auflage von je 500 Stück gedruckt. „Es ist immer noch einiges möglich im Heimatverein“, betont Vorsitzender Günther Merckens. Die Flyer aus der Reihe „Bedeutende Bau- und Kunstwerke in Erkelenz“ werden bereits seit 1989 herausgebracht und seit 2018 vom Heimatverein fortgeführt. Inzwischen sind mit den drei neuen 26 Werke in die Info-mappe aufgenommen worden.

Das erste der neuen Faltblätter passt dabei gut in die aktuelle Zeit, sagt Merckens – schließlich beschäftigt es sich mit der Rochuskapelle. „Das ist ja ein typisches Zeichen als Erinne-

„rung an Seuchen“, sagt er in Bezug auf den Heiligen Rochus von Montpellier, den Schutzpatron der Siechenhäuser und gegen die Pest. Geschrieben hat den Text zur Kapelle Gerd-Dieter Helbig, der sich fortan gemeinsam mit Irene von der Ruhr, ebenfalls Mitglied im Heimatverein, auch um die Erhaltung der Kapelle kümmern wird. Das sei eine Bedingung der Kirche gewesen, um der Veröffentlichung zuzustimmen, erklärt Helbig.

In dem zweiten Flyer geht es um das Grabmal des Ritterpilgers Arnold von Harff (1471-1505) in Lövenich. „Erkelenz-Lövenich verfügt hier über einen großen Schatz“, sagt Helmut Brall-Tuchel, Autor des Flyers. Denn das Grabmal sei eines der größten nördlich der Alpen. Und auch der dritte Flyer legt den Fokus auf eine Erkelenzer Besonderheit, ein „Schmuckstück“, wie Michael Franke, zuständig für das Layout der Faltblätter, sagt: die Kapelle Sankt Josef in Berverath. Neben diesen Infoblättern bringt der Heimatverein auch Themenflyer heraus. „Wir sind im Moment dabei, die neu aufzulegen“, sagt Günther Merkens. Zwei sind bereits erschienen: einer zur Radtour „Route gegen das Vergessen“ und einer zum alten Friedhof an der Brückstraße.

Info Die gesamte Infomappe zu den Bau- und Kunstwerken gibt's gegen eine Spende bei der Geschäftsstelle des Heimatvereins. Die neuen Flyer können kostenlos mitgenommen werden.